

# Kreis-Blatt

für

## den Danziger Kreis.

N<sup>o</sup> 18.

Danzig, den 3. Mai

1851.

Beim Beginn der diesjährigen allgemeinen Impfung der Schutzblattern werden nachstehende Vorschriften in Erinnerung gebracht:

- 1) Zu den Reisen der Impfsärzte sind **anständige** Fuhrwerke zur bestimmten Zeit pünktlich zu stellen, widrigenfalls solche für Rechnung des Verpflichteten beschafft werden.
- 2) Der Ortsvorsteher, oder im Falle dringender Abhaltung desselben, ein anderes Mitglied des Dorfgerichts muß zur Vermeidung einer **Ordnungsstrafe** bei der Impfung und Revision der Kinder zugegen sein.
- 3) Wer in dem angedachten Termine die Gestellung der Impflinge ohne dringende Noth unterläßt, soll nicht allein bestraft, sondern außerdem auch die Nachgestellung auf Kosten des Säumigen verfügt werden. Außerdem empfehle ich
- 4) sämmtlichen Kreiseingesessenen, die Anwesenheit der resp. Herren Impfsärzte auf den Stationen zur wiederholten Impfung (Revaccination), als dem einzigen Schutzmittel gegen die Erkrankung an Pocken zu benutzen, und bemerke, daß die Herren Aerzte die Revaccination unentgeltlich bewirken werden.

### Impfplan.

I. Der Herr Kreisphysikus Dr. Lenz wird wie früher, so auch in diesem Jahre in seinem Impfsbezirke die Termine zur Impfung und Revision besonders bekannt machen, die Ortsbehörden auch direkt zur Gestellung der nöthigen Fuhrren auffordern. Gleichzeitig wird noch bemerkt, daß in denjenigen Ortschaften, welche zu dem früheren Bezirke des Dr. Amort in Oliva gehörten, die Impfung auch von dem Hrn. Kreisphysikus Dr. Lenz besorgt werden wird.

II. Der Herr Kreis-Wundarzt Frenzel impft:

den 6. Mai c. 3 Uhr Nachmittags die Kinder aus Praust, Zippau, Kusoczin und Langenau in Praust,

den 9. Mai c. 9 Uhr Morgens die Kinder aus Gischkau u. Bangschin in Praust,

den 12. Mai c. 9 Uhr Morgens die Kinder aus Muggenhall u. Rostau in Praust, und revidirt die Kinder aus Praust,

den 13. Mai c. 8 Uhr Morgens die Kinder aus Rosenberg, Schönwarling, Klein-Kleschkau und Ulskau in Langenau, und revidirt die Kinder aus Zippau, Kusoczin und Langenau. Die Fuhrren gestellt Kusoczin Morgens 7 Uhr in Praust zur Hin- und Langenau in Langenau 9 Uhr Morgens zur Rückreise.

Danzig, den 29. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.



Für das Jahr 1851 sind die vom Landgebiete des ehemaligen Freistaats Danzig aufzubringen- den Kriegsschuldentilgungsbeiträge von der königlichen Regierung nach der Klassensteuer, mit Ausschluß der Pfarrer und Geistlichen, welche zu diesen Beiträgen für jetzt nicht heranzuziehen sind, repartirt und dabei auch in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinettsordre vom 5. April 1836 diejenigen Grundbesitzer des Landgebiets, welche außerhalb desselben ihren Wohnsitz haben, nach ihrem innerhalb des beitragspflichtigen Bezirks belegenen Grundbesitz eingeschätzt worden. Diese Einschätzungen können im Kreis-Amte eingesehen werden.

Hiernach haben die betreffenden Ortschaften des Kreises die in nachfolgendem Verzeichnisse aufgeführten Beiträge zu entrichten und die Ortsbehörde solche einzuziehen und bis zum 15. August d. J. bei Vermeidung der Execution an die königliche Kreiskasse in Danzig abzuführen.

a) Adelige Güter.

Vorgfeldt 37 rthl. 24 sgr., Bankau 14 rthl. 4 sgr., Heiligenbrun 24 rthl. 21 sgr., Jentkau 5 rthl. 26 sgr., Hoch-Rölsin 13 rthl. 7 sgr., Klein-Rölsin 8 rthl. 18 sgr., Wisau 22 rthl. 15 sgr., Czapeln 11 rthl. 9 sgr., Gr. und Kl.-Leesen u. Ellerniß 31 rthl. 4 sgr., Kokschofen 13 rthl. 29 sgr., Menkau 15 rthl. 11 sgr., Piezkendorf 21 rthl. 23 sgr., Ottomin 3 rthl. 8 sgr., Prangschin 15 rthl. 18 sgr., Rambau 2 rthl. 1 sgr., Schönfeldt 22 rthl. 25 sgr., Schüddelkau 29 rthl. 8 sgr., Emen- gorenzin 4 rthl. 17 sgr., Straschin 17 rthl. 2 sgr., Sullmin 19 rthl. 22 sgr., Zankenczin 12 rthl. 6 sgr.

b) Ortschaften der Höhe.

St. Albrechter Pfarrdorf 24 rthl. 26 sgr., Altdorf 8 rthl. 4 sgr., Groß-Böhlkau 22 rthl. 15 sgr., Brentau 42 rthl. 12 sgr., Brösen 9 rthl. 27 sgr., Conradshammer 14 rthl. 29 sgr., Dreischweinsköpfe 4 rthl. 29 sgr., Freudenthal 5 rthl. 26 sgr., Emaus 36 rthl. 10 sgr., Gischkau 35 rthl. 26 sgr., Glettkau 11 rthl. 4 sgr., Glukau 28 rthl. 28 sgr., Gutcherberge 32 rthl. 25 sgr., Hoch-Strieß 34 rthl. 18 sgr., Kemnade 15 rthl. 20 sgr., Kowall 27 rthl. 19 sgr., Unter-Kahl- bunde 19 rthl., Böblau 48 rthl. 3 sgr., Mattern 8 rthl. 14 sgr., Magkau 17 rthl. 21 sgr., Miggau 10 rthl., Muggenhall 85 rthl. 5 sgr., Mühlenhof 4 rthl. 2 sgr., Nobel 21 rthl. 6 sgr., Ohra 233 rthl. 1 sgr., Oliva 156 rthl. 20 sgr., Pelonken 25 rthl. 20 sgr., Prauß 119 rthl. 6 sgr., Ramkau 13 rthl. 12 sgr., Roskau 18 rthl. 13 sgr., Schäferci 8 rthl. 16 sgr., Caspe 18 rthl. 6 sgr., Scharfenort 13 rthl. 22 sgr., Schellingsfelde 34 rthl. 4 sgr., Schellmühle 23 rthl. 5 sgr., Schwa- benthal 7 rthl. 7 sgr., Wonneberg 60 rthl. 11 sgr., Ziganenberg 61 rthl. 15 sgr., Zipplau 17 rthl. 25 sgr.

c) Ortschaften des Werders.

Groß-Gattkau 25 rthl. 20 sgr., Klein-Gattkau 4 rthl. 12 sgr., Grebnerfeld 27 rthl. 4 sgr., Gemliß 59 rthl. 19 sgr., Gottswalde 84 rthl. 18 sgr., Güttland 74 rthl. 21 sgr., Herrengrebin 27 rthl. 11 sgr., Herzberg 52 rthl. 24 sgr., Krieskohl 53 rthl. 10 sgr., Käsemark 91 rthl. 5 sgr., Langfelde 24 rthl. 6 sgr., Leßkau 61 rthl. 9 sgr., Dorf Mönchengrebin 40 rthl. 9 sgr., Vorwerk Mönchengrebin 9 rthl. 3 sgr., Osterwid 45 rthl. 20 sgr., Schöna 35 rthl. 25 sgr., Stübblau 63 rthl. 26 sgr., Trutenau 47 rthl. 28 sgr., Trutenauerfeld 10 rthl. 15 sgr., Wosßiß 51 rthl. 6 sgr., Wosßlaff 74 rthl. 16 sgr., Gr.-Zünder, 91 rthl. 29 sgr., Klein-Zünder 54 rthl. 11 sgr., Zugdamm 55 rthl. 22 sgr., Breitenfelde 21 rthl. 18 sgr., Hochzeit 41 rthl. 20 sgr., Krampiß 26 rthl. 7 sgr., Sandweg 59 rthl. 14 sgr., Strohdeich 78 rthl. 17 sgr., Landau 43 rthl., Naßenhuben 28 rthl. 18 sgr., Neuendorf 30 rthl. 24 sgr., Neuenhuben 14 rthl. 6 sgr., Gr.-Plöndorf 33 rthl., Kl.-Plöndorf 19 rthl. 15 sgr., Dorf Quadendorf 25 rthl. 28 sgr., Vorwerk Quadendorf 4 rthl. 17 sgr., Rei- chenbergr 64 rthl. 18 sgr., Scharfenberg 34 rthl. 14 sgr., Schmeerblock 82 rthl. 4 sgr., Schönohr 26 rthl. 12 sgr., Sperlingsdorf 28 rthl. 25 sgr., Gr.-Walddorf 55 rthl. 25 sgr., Kl.-Walddorf 24 rthl. 16 sgr., Westlinke 71 rthl. 17 sgr.



d) Ortschaften der Nehrung.

Bohnsack 43 rthl. 29 sgr., Bohnsackerweide 30 rthl. 21 sgr., Einlage 25 rthl. 20 sgr., Heubude 59 rthl. 19 sgr., Holm 10 rthl. 7 sgr., Krafau 27 rthl. 24 sgr., Krafauerkampe 2 rthl. 20 sgr., Kronenhoff 23 rthl. 12 sgr., Neufähr 27 rthl. 9 sgr., Schiemenhorst 14 rthl. 16 sgr., Schnakenburg 17 rthl. 21 sgr., Weichselmünde 64 rthl. 23 sgr., Wordell 10 rthl. 19 sgr., Freienhuben 52 rthl. 15 sgr., Junkerader 41 rthl. 18 sgr., Lezkauerweide 45 rthl. 25 sgr., Niefelswalde 38 rthl. 28 sgr., Pasewark 77 rthl. 24 sgr., Pringslaff 37 rthl. 4 sgr., Schönbaum 44 rthl. 6 sgr., Schönbaumerweide 19 rthl. 20 sgr., Bodenwinkel 30 rthl. 4 sgr., Liep u. Kahlberg 6 rthl. 5 sgr., Narmeln 8 rthl. 6 sgr., Neukrug 4 rthl. 19 sgr., Poppau 11 rthl. 11 sgr., Proßberrnau 25 rthl. 13 sgr., Steegen u. Kobbelergrube 105 rthl. 21 sgr., Dorf/Statthoff 157 rthl. 10 sgr., Worm. Statthoff 3 rthl. 15 sgr., Wöglern 3 rthl. 22 sgr., Vogelfang 15 rthl. 20 sgr., Ziesewald 1 rthl. 9 sgr., Zischerbabke 55 rthl. 20 sgr., Glabitz 13 rthl. 5 sgr., Junkertroyl 23 rthl., Junkertroylhoff 11 rthl., 4 sgr., Steegnerwerder 36 rthl. 27 sgr., Groschenkampe 45 rthl. 17 sgr., Haus u. Laschkamp 21 rthl. 6 sgr., Neukrügerkampe 16 rthl. 20 sgr.

Danzig, den 25. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

**E**s kommt häufig vor, daß Gewerbetreibende Grundstücke, auf welchen bis jetzt Gast- oder Schankwirthschaft getrieben wurde, zu höheren Preisen in der Meinung erwerben, daß ihnen der bisherige Gewerbebetrieb unbedingt gestattet sein müsse.

Um diesem Irrthum zu begegnen, wodurch die Leute, wenn die polizeiliche Erlaubniß wegen Mangel an Bedürfnis oder sonst dennoch verweigert werden muß, in nicht geringen pecuniären Schaden gerathen, weise ich die adeligen Dominien und Ortsbehörden des Kreises hiemit an, die betreffenden Personen dahin zu warnen, daß nach den bestehenden Vorschriften alle Concessionen zu Gast- resp. Schankwirthschaften, mit der einzigen Ausnahme, wo Real-Berechtigungen vorhanden sind, immer nur für die in der Concession genannten Personen und das daselbst bezeichnete Local gültig sind, und daß in allen Fällen, wo Grundstücke, in welchen jetzt bis Gast- resp. Schankwirthschaft betrieben wurde, auf einen andern Besitzer, sei es durch Verkauf oder Verpachtung übergehen, die bisherige Concession erlischt, so daß der neue Besitzer eine andere, weite Concession gerade so nachsuchen und erhalten muß, als wäre auf diesen Grundstücken die Gast- resp. Schankwirthschaft niemals betrieben worden.

Danzig, den 22. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

**E**s sind angestellt und vereidigt:

- 1) zu Schulzen,  
in Brösen: der Eigenthümer Otto Keisel daselbst,  
in Groß Schellmühl: der Mühlenpächter Christian Rudolph daselbst,  
in Altdorf: der Hofbesitzer Carl August Schulz daselbst;
- 2) zum Gärtnerschulzen:  
in Bodenwinkel: der Mitnachbar Peter Gurt daselbst;
- 3) zu Schöppen:  
in Brösen: der Eigenthümer Joseph Korowski und  
der Badeanstaltbesitzer Wilhelm Viktorius daselbst,  
in Groß Trampken: der Hofbesitzer Friedrich Kiebler daselbst.



in Wonneberg: der Mitnachbar Joseph Drows daselbst,  
 in Nobel: der Mitnachbar Gottlieb Koslowski und Johann Ortman daselbst,  
 in Reichenberg: der Mitnachbar Gottfried Ferdinand Perschau daselbst,  
 in Gütlland: der Mitnachbar Carl Richard Bulcke daselbst,  
 in Herzberg: der Mitnachbar Johann Jacob Barwich daselbst,  
 in Junkerader: der Mitnachbar Arend Penner u. der Eigengärtner Reinhold Bussian daselbst.  
 in Freienhuben: der Mitnachbar Rudolph Ernst Grimm daselbst.  
 Danzig, den 15. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Regierungs-Supernumerarius Lieutenant Fischer ist von der königlichen Regierung mit der polizeilichen Beaufsichtigung der bei den diesjährigen Dammregulierungsarbeiten und in Stellvertretung des Unterzeichneten mit Ausführung derjenigen Functionen beauftragt worden, welche das Gesetz vom 21. December 1846 (Gesetzsammlung pro 1847, Seite 21) dem Kreis-Landrathe auferlegt.

Danzig, den 30. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Ich mache hiedurch wiederholentlich bekannt, daß nur der Kreissecretair Krause von mir autorisirt worden ist, die an das hiesige königliche Landrathsamt bestimmten Gelder in Empfang zu nehmen und darüber Namens meiner gültig zu quittiren.

Danzig, den 30. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Am 9. April hat sich ein anscheinend toller Hund im Werder gezeigt, welcher in Rückforter Schanze getödtet worden ist. Alle Schulzen derjenigen Ortschaften, in welchen sich der Hund gezeigt hat, werden angewiesen, sämtliche Hunde sofort an die Kette legen zu lassen und strenge zu beobachten. Sollten sich vielleicht Spuren der Tollwuth bei den gebissenen Thieren zeigen, so sind sie sofort zu tödten und ist unverzüglich hievon Anzeige zu machen.

Danzig, den 29. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Montag den 12. Mai c. soll im Hause, Buttermarkt 2089 (dem vormals Stadtrath Schönbecksen) wegen Ortsveränderung, ein reiches, ausgezeichnet schönes Mobiliar öffentlich versteigert werden.

Dasselbe enthält 2 gr. Spiegel in Goldbronce Rahmen, 7' hoch, 3' breit, elegante Lustres, Candelaber, Hangelampen, Carcel-Lampen mit Uhrwerk, Büsten, Gypsgruppen, Consöles, Tour-nay-Teppiche, 1 gr. Treppenteppich nebst Zubehör, reiche Fenstervorhänge, Betten, u. Matrazen, 3 eiserne Oefen, 1 dito Register Stove, sodann

Sophas, Lehnstühle, Sessel und Polsterstühle mit rothen Besour-Bezügen, Rohrstühle und Sessel in chinesischem Geschmacke, Sopha, Spiel-, Thee- u. Schreibtische, 1 Speisetafel, 1 Etage-re, 1 gr. Damen-Toilette, Secretaire, Buffets, Bücher- u. Glaschränke, Bettgestelle rc.

Sämmtliche Möbel sind mahagoni oder polyanther doppeltournirt, von elegantester Form, mit reichem Schnitzwerk und größtentheils Marmorplatten versehen, und ist das ganze Mobiliar am 10. Mai zur Ansicht Kauflustiger aufgestellt.

Nothwanger, Auctionator.



**Auction mit Waaren, lebendem und todten Inventario, Mobilien und Feldfrüchten, so wie Grundstücks-Verpachtung zu Schönbaum (Danz. Mehrung).**

**Freitag, den 23. Mai 1851, Nachmitt. 2 Uhr,** sollen

auf gerichtliche Verfügung die zur Concurs-Masse des Hafenbüdner Herrn Wiens zu Schönbaum gehörigen, dort gelegenen Grundstücke, bestehend in

einer Wind-, Mahl- und Grüznmühle;

einem Backhause;

einem Wohnhause, worin bisher die Hafenbüdnererei und Gastwirthschaft betrieben worden ist, nebst Speicher, Stall und Garten, und

einem Schmiedegrundstück

entweder **im Ganzen oder theilweise** auf ein Jahr von Johanni 1851 bis

dahin 1852 im Wege der Submission, gegen baare Zahlung meißbietend **in der Hafenbude zu Schönbaum verpachtet werden,** zugleich auch die auf dem

Halm stehenden Feldfrüchte von

21 culm. Morgen

24 dito Morgen 290 Quadrat-Ruthen } Ackerland

2 dito Morgen

meißbietend verkauft werden.

Ferner sollen gegen baare Zahlung **verkauft** werden:

**Montag, den 26. und Dienstag, den 27. Mai d. J., Vorm.**

**10 Uhr,** sämtliche Waarenbestände, in Manufaktur-, Schnitt-, Material- und Colonial-

Waaren, als Tuch, Boy, Flanell, Leinwand, Baumwollenzeug, Kaffee, Zucker, Reis, verschiedene Weine, Branntwein; Consumtubilien, als Butter, Käse, Speck, Heeringe, Erbsen, Mehl, Grüge, Honig, Fabrik- und kurzen Waaren bestehend, und

**Mittwoch, den 28. Mai d. J., Vorm. 10 Uhr,** das lebende und

rodte Wirthschafts-Inventarium, Mobilien und Hausgeräthe, bestehend in einem Billard mit Zubehör, 1 acht Tage gehenden Spiel- und Schlaguhr, 2 Stubenuhren, 6 Dugend Stühlen, 30 diversen Tischen, Kleider-, Leinen-, Glas-, Essen- und Waaren-Spinden, Kommoden, Sophas, Bettgestellen, Betten, Tischzeug, Porzellan, Fayence, Gläsern, Kupfer, Zinn, Messing, 17 silbernen Theelöffeln, 1 silbernen Zuckerzange, ferner

6 Pferden, 3 Kühen, 2 Schweinen, 1 Jagd-, 1 Spazierwagen, 1 Frachtwagen, 1 Kastenwagen,

1 zweiräd. Karre, 1 Landhaken, 2 eis. Eggen, 4 Spazier-, 3 Arbeitschlitzen, verschiedenen Geschirren, Stall- und Wirthschafts-Utensilien.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auct.-Commiff.

Röpergasse No. 468.



## Die Auction in Wohlaff

beim Hofbesitzer Herrn Döbtkloff findet

am Dienstag, den 6. Mai 1851, Vormittags 10 Uhr,  
statt. Im Kreisblatt No. 17 vom 26. April c. ist durch ein Versehen des Setzers statt der  
Zahl 6 eine 1 eingerückt. Joh. Jac. Wagner, Auktions-Commissarius

Die neue Schindelbedachung des hiesigen Kirchthurmes soll,

Donnerstag, den 15. Mai c., Vormittags 10 Uhr  
bei dem Kirchenvorsteher Kling hieselbst, wo der Bauanschlag zur Einsicht ausliegt, mit Ueber-  
nahme sämtlicher Baumittel, an den Mindestfordernden ausgegeben werden, wozu Unternehmer  
hiermit eingeladen werden.

Großhändler den 28. April 1851.

Das Kirchen-Collegium.

## Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der öffentlichen General-Versammlung vom 17. März  
d. J. abgelegten Rechnung des Jahres 1850.

<b>Grundkapital</b>		<b>3,000,000 Thaler</b>
<b>Gesamte Reserven</b>		<b>1,629,772 "</b>
<b>Einfährige Prämie</b>	<b>927,222</b>	
<b>Zinsen-Einnahme</b>	<b>104,381</b>	
		<b>1,031,603 "</b>

**Versicherungen in Kraft während  
des Jahres**

**503,972,611 "**

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei dem Unterzeichneten und allen Agenten der Gesell-  
schaft einzusehen. **S. A. Kupferschmidt, Haupt-Agent.**

Danzig, am 30. März 1851.

**Comtoir: Hundegasse No. 244.**

Im Gute Groß-Blokau steht kiefen „Kloben-“ und gespaltenes Stobbenholz zum Verkauf.

## Geschäfts-Verlegung.

Meine seit Newjahr c. bestehende

## B u c h d r u c k e r e i

habe ich von der Deutergasse No. 621 nach der Fopengasse 734 (frühere Wohnung des  
Herrn Dr. Hirsch) verlegt, und bitte das resp. Publikum um geneigte Aufträge, unter Zusiche-  
rung prompter und möglichst billiger Ausführung.

Danzig, den 1. Mai 1851.

**Herrmann Czermwinski,**  
Buchdruckereibesitzer.

Von Mitte Mai an werde ich wieder Jungvieh im Grebener Walde in Weide nehmen.  
Grebener Wald, den 3. Mai 1851. Wicht, Förster.

Ich bin Willens circa 4 Morgen Bruch zum Torfstich zu verpachten. Die näheren Bedingun-  
gen erfährt man beim Halbbauer Biecke in Cieskau.

Ein Billard nebst Zubehör ist zu verkaufen. Näheres Kohlengasse No. 1031 & 32. Nachm.  
v. 2—3 U.

Kedacteur: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig Fopengasse 563.